



ANWURF



Heft 09



2025/2026



**DRHV STARTET IN DIE RÜCKRUNDE
GEGEN LÜBECK-SCHWARTAU**

**DRHV TRIUMPHIERT BEIM
LEON-WALLERAND-MEMORIAL**

DRHV-DAMEN

DRHV-Damen verlieren
knapp in Oebisfelde

NACHWUCHS

Spielberichte aus unserem
Nachwuchsbereich

JUGENDBUNDESLIGA

Zweiter Sieg in Folge für
B-Jugend-Team

REVANCHE IM BLICK: DRHV STARTET IN DIE RÜCKRUNDE GEGEN LÜBECK-SCHWARTAU

Am Sonntag um 17:00 Uhr starten die Biber mit einem Heimspiel gegen den VfL Lübeck-Schwartau in die zweite Saisonhälfte. Das Hinspiel zum Saisonauftakt ging in der Lübecker Hansehalle mit 29:33 (16:17) verloren. Entsprechend hat das Team um Kapitän Luka Baumgart noch eine kleine Rechnung mit den Norddeutschen offen. Geleitet wird die Partie des 18. Spieltags vom Schiedsrichtergespann Martin Thöne und Marijo Zupanovic.

Vier Wochen bereiteten sich die Biber intensiv auf den Rückrundenstart vor. Neben zahlreichen Trainingseinheiten nutzte das Team die Testspiele, um Abläufe zu festigen und sich weiter einzuspielen. Besonders erfolgreich verlief dabei die Teilnahme am 13. Leon Wallerand Memorial Tournament in Danzig. Nach Siegen über den Gastgeber PGE Wybrzeże Gdańsk sowie SKKP Handball Brno sicherten sich die Biber den Turniersieg.



Mit viel Selbstbewusstsein und Optimismus startet der DRHV am Sonntag in die zweite Saisonhälfte. | Foto: Christoph Pabel

Auch im letzten Testspiel gegen den Bundesligisten SC DHfK Leipzig wusste der DRHV zu überzeugen, auch wenn man sich am Ende knapp mit 29:30 (14:19) geschlagen geben musste. In der zweiten Halbzeit lagen die Messestädter zeitweise bereits mit acht Toren in Führung, doch der DRHV gab sich nicht auf, kämpfte sich eindrucksvoll zurück und ging kurz vor Spielende sogar in Führung. Damit bewies das Team große Moral und zeigte eindrucksvoll, dass es sich immer lohnt, bis zur letzten Minute an sich zu glauben und alles zu geben.

Nun geht es also auch in der Liga wieder weiter. Zum Rückrundenstart gastiert der VfL Lübeck-Schwartau in der Anhalt-Arena. Wie die Biber stehen auch die Norddeutschen bei 21:13 Punkten, liegen jedoch aufgrund des besseren Torverhältnisses einen Platz vor dem DRHV. In der vergangenen Saison beendeten die Gäste die Spielzeit auf Rang zwölf und hatten am Ende lediglich einen Punkt mehr auf dem Konto als der Absteiger ASV Hamm-Westfalen. In dieser Saison haben die Lübecker jedoch nichts mit dem Abstiegskampf zu tun – ebenso wenig wie die Dessau-Roßlauer. Ein Grund dafür ist ihre starke Serie: Seit mittlerweile acht Spielen ist der VfL ungeschlagen.

Dreh- und Angelpunkt im Spiel der Lübecker ist Janik Schrader. Der 26-Jährige spielt eine herausragende Saison, erzielte bislang 79 Tore und bereitete weitere 75 Treffer vor. Seit 2017 trägt der gebürtige Kieler das Trikot des VfL Lübeck-Schwartau und ist längst zu einer echten Identifikationsfigur beim Zweitligisten geworden. Seine konstant starken Leistungen sind jedoch auch anderen Vereinen nicht verborgen geblieben: Für die kommende Spielzeit hat sich der Bergische HC die Dienste Schraders gesichert. Sollte der BHC den Klassenerhalt schaffen, würde sich für Schrader der Traum erfüllen, in der „besten Liga der Welt“ zu spielen.

Biber brennen auf den Rückrundenstart

Die Biber sind startklar für die zweite Saisonhälfte und können es kaum erwarten, am Sonntag in der Anhalt-Arena vor ihren Fans in die Rückrunde zu starten. Anders als die Gäste aus der Hansestadt, die – wie bereits erwähnt – seit acht Ligaspielen ungeschlagen sind, geht es für den DRHV darum, schnell wieder in die Erfolgs spur zurückzufinden. Zuletzt bekam man es in drei aufeinanderfolgenden Partien mit den Top-Teams von der Tabellenspitze zu tun, musste sich dabei dreimal geschlagen geben und will nun so schnell wie möglich wieder Punkte sammeln.

Dafür nutzte das Team die vierwöchige Vorbereitungszeit auf die Rückrunde, um die Grundlage für eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte zu legen. „Uns war es wichtig, dass sich die Spieler zunächst regenerieren konnten. Anschließend haben wir im konditionellen und athletischen Bereich gearbeitet und uns über die Testspiele weiter eingespielt. In der Liga entscheidet oft die Tagesform und vor allem die Einstellung. Sowohl im Training als auch im Spiel kommt es darauf an, den richtigen Fokus zu haben – nicht überdreht, aber auch nicht zu lässig. Wir hoffen auf ein spannendes Spiel und werden alles geben, um die beiden Punkte hier zu behalten“, zeigt sich Cheftrainer Vanja Radić optimistisch.

TURNIERSIEG IN DANZIG: DRHV TRIUMPHIERT BEIM LEON-WALLERAND-MEMORIAL

Eine Trainingseinheit auf der Anreise, eine Trainingseinheit in Danzig sowie zwei Spiele an der polnischen Ostseeküste – so gestaltete sich das Turnierwochenende des DRHV bei der ersten Teilnahme am Leon Wallerand Memorial Tournament. Nachdem sich das Team am Donnerstagmorgen auf den Weg in die sechstgrößte Stadt Polens gemacht hatte, legte man in Frankfurt (Oder) einen Zwischenstopp ein, um im dortigen Olympiastützpunkt zu trainieren. Nach dem Mittagessen ging es dann weiter nach Danzig.

Bevor die Biber am frühen Freitagabend auf den Gastgeber PGE Wybrzeże Gdańsk trafen, stand vor Ort noch eine Krafteinheit im Fitnessstudio auf dem Programm. Die Partie gegen den Ex-Klub von Jakub Powarzyński entwickelte sich zu einem echten Krimi – mit dem besseren Ende für den DRHV, der sich knapp mit 37:36 (18:18) durchsetzen konnte. Anschließend wurde es sogar noch spannender, denn der zweite Finalist wurde erst im Siebenmeterwerfen ermittelt. Nach 60 Minuten hatten sich SKKP Handball Brno und Nærø IL unentschieden getrennt, ehe sich die Tschechen im Siebenmeterwerfen mit 6:5 gegen die Norweger durchsetzten.



Zwei Spiele, zwei Siege – der DRHV holt den Turniersieg in Danzig. I Foto: Mateusz Słodkowski

seiner Verletzungspause zurückmeldete.

Bei der anschließenden Siegerehrung nahm der DRHV nicht nur den Turnerpokal entgegen, sondern durfte sich auch über zwei individuelle Auszeichnungen freuen. Philip Ambrosius wurde als bester Torhüter des Turniers geehrt, Fritz-Leon Haake erhielt die Auszeichnung als wertvollster Spieler (MVP) des Turniers.

DRHV-Cheftrainer Vanja Radić fasst die letzten Tage wie folgt zusammen: „Wir wollten das Turnier nutzen, um uns weiter einzuspielen und gleichzeitig als Teambuildingmaßnahme. Ziel war es, dass jeder Spieler ausreichend Spielzeit bekommt – das haben wir in beiden Partien erreicht, was uns sehr wichtig war. Beide Spiele waren eng und das Team musste mit Drucksituationen umgehen. Gegen Danzig konnten wir uns nicht absetzen, da sie immer wieder herankamen, und auch gegen Brno lagen wir in der ersten Halbzeit zunächst zurück. Am Ende haben wir jedoch beide Spiele gewonnen. Die Jungs sind dabei ruhig geblieben und haben sich auch unter Druck nicht aus der Ruhe bringen lassen.“

Im Endspiel gegen das Team aus Brno erwischten die Biber zunächst keinen guten Start und mussten beim 4:8 (15. Minute) einem frühen Vier-Tore-Rückstand hinterherlaufen. Doch der DRHV kämpfte sich eindrucksvoll zurück und ging mit einer knappen 14:13-Führung in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel lief es dann von Beginn an deutlich besser: Die Dessau-Roßlauer setzten sich Tor um Tor ab und ließen keinen Zweifel mehr am Ausgang der Partie. Am Ende stand ein verdienter 35:28-Erfolg, mit dem sich die Biber bei ihrer ersten Teilnahme direkt den Turniersieg bei der 13. Auflage des Leon Wallerand Memorial Tournaments sicherten. Bester Torschütze im Finale war David Mišových, der sich mit elf Treffern eindrucksvoll aus

ABWEHRSchlacht ohne Happy End: Frauen unterlegen knapp in Oebisfelde



Die Frauen des DRHV 06 mussten im wichtigen Auswärtsspiel beim SV Oebisfelde 1895 eine bittere Niederlage hinnehmen. In einer intensiven und über weite Strecken von den Abwehrreihen geprägten Partie unterlagen die Dessauerinnen am Ende unglücklich mit 18:19 und ließen damit zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt bei den Gastgeberinnen.

Motiviert und mit einem klaren Matchplan reiste der DRHV nach Oebisfelde – und setzte diesen zu Beginn auch eindrucksvoll um. Die Dessauerinnen starteten hochkonzentriert in die Begegnung und legten direkt einen 4:0-Lauf hin. Wie vorgenommen wurde bis zum Pfiff gearbeitet, Zeitstrafen gezogen und defensiv kaum etwas zugelassen. In den ersten zehn Minuten kassierte der DRHV lediglich einen Gegentreffer.

Bis zur 15. Spielminute sammelte Oebisfelde bereits drei Zeitstrafen, doch die Dessauerinnen verpassten es, diese Überzahlsituationen clever auszuspielen und sich weiter abzusetzen. Die Gastgeberinnen nutzten diese Phase, kompensierten den frühen Rückstand mit einem eigenen 4:0-Lauf und zwangen den DRHV zur ersten Auszeit. Zwar erzielten die Gäste anschließend noch zwei Treffer, doch Passfehler, technische Unsauberkeiten und fehlender Spielwitz brachten einen erneuten Bruch ins Spiel. Oebisfelde nutzte diese Schwächephase konsequent und setzte sich mit einem 5:0-Lauf ab, sodass es mit einem 10:7-Rückstand aus Dessauer Sicht in die Halbzeitpause ging.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich der DRHV zunächst deutlich stabiler. Die Offensive fand besser ins Spiel, die Abwehr agierte aggressiver, und mit einem 3:0-Lauf verkürzten die Dessauerinnen den Rückstand erneut. Nach einer Auszeit der Gastgeber spitzte sich der Kampf weiter zu. Es entwickelte sich ein zähes, mühsames Spiel, geprägt von einem offenen Schlagabtausch auf Augenhöhe.

Die Trefferquote blieb auf beiden Seiten überschaubar. Beim DRHV wurde in dieser Phase viel Verantwortung untereinander abgegeben, klare Entscheidungen fehlten. Erst nach knapp 42 gespielten Minuten gelang durch einen Treffer von Ann-Christin König erstmals wieder die eigene Führung zum 13:12. Diese konnte jedoch nicht ausgebaut werden, da sich erneut Passfehler einschlichen und klare Torchancen ungenutzt blieben. Die letzte Führung für die Gäste erzielte Janine Bender in der 45. Spielminute zum 15:13.

In der Schlussphase fehlte den Dessauerinnen das nötige Quäntchen Glück. Oebisfelde kam zurück, nutzte seine Chancen konsequenter und entschied die Partie letztlich knapp für sich. Mit dem Schlusspfiff stand eine bittere 18:19-Niederlage auf der Anzeigetafel.

DYN

DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE LIEBE. GROSSER SPORT.

DYN POWER-ANGEBOT ZUM SAISONSTART.

SCHON AB 13,50 € PRO MONAT

JETZT BUCHEN

2. HBL

ANZEIGE**DYN**

DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE LIEBE. GROSSEN SPORT

DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT



NEWS



MHV-POKAL: NIEDERLAGE DER A-JUGEND C-JUGEND VERLIERT GEGEN AUE GEGEN EISENACH

Mit unserer jungen A-Jugend starteten wir am letzten Sonntag in den MHV-Pokal. Am Anfang konnten wir das hohe Tempo der Gäste nicht mitgehen und gelangten schnell mit 2:8 in Rückstand. Das Trainerteam nahm eine Auszeit um Kleinigkeiten zu verbessern. Die Mannschaft kommt mit einem 4:0-Lauf aus der Auszeit und von nun an ist es ein ausgeglichenes Spiel. Unsere Jungs sind im Schnitt fast zwei Jahre Jünger und körperlich unterlegen. Jeder Angriff muss mit voller Intensität und Tiefe gespielt werden um etwas Zählbares zu erreichen. Das gelingt uns in dieser Phase sehr gut und über die Außenspieler gestalten wir das Spiel bis kurz vor die Pause ausgeglichen und liegen in der 21. Minute mit 9:13 zurück. Allerdings erleben wir ein unglückliches Ende der ersten Halbzeit. Wir treffen einige falsche Entscheidungen und hadern mit einigen Entscheidungen der Schiedsrichter. Eisenach nutzt das konsequent und führt zur Pause mit 20:12.

In der zweiten Hälfte versuchen wir wieder aggressiver und konsequenter anzugreifen. Wir finden immer mehr den Kreisläufer in unseren Angriffen und die Einläufer nutzen die gegebenen Chancen. So gestalten wir das Spiel ausgeglichen und kämpfen uns sogar ein weniger näher heran. In den letzten Minuten gelingen uns einige sehenswerte Kooperationen und über 20:30 gewinnen wir die letzten zehn Minuten deutlich und gehen mit einer 30:35-Niederlage aus dem Spiel.

SPIELDATEN

DRHV 06 vs. ThSV Eisenach 30:35 (12:20)

DRHV 06: Ben Franz (TW), Mattes Schneider (TW), Jan Trinks (TW) – Jan-Ole Trallo (6), Erik Schöne (5/2), Leon Sebastian Merten (5), Michel Hannig (4/2), Richard Bruno Grießhammer (3), Constantin Flach, (3), Mika Yanouk Juretzek (2), Alexander Lehmann (1), Hans Hermann (1), Moritz Landeck, Theodor Durban, Lennart Geist, Matteo Prokop

Mit unserem kleinen, feinen und jungen Jahrgang machten wir uns am Samstag auf, zum Auswärtsspiel nach Aue. Allerdings war der Tabellendritte an diesem Tag eine Nummer zu groß für uns. Unterstützt von zwei starken D-Jugendlichen versuchten wir das im Training geübte umzusetzen und uns häufig mit guten Aktionen und Toren zu belohnen. Wir geraten schnell mit vier Toren in Rückstand, bewahren aber die Nerven und finden nun deutlich besser ins Spiel. Die Abwehr arbeitet nun gut zusammen und wir gewinnen immer häufiger die Bälle und können uns belohnen. Über weite Teile des Spiels sind wir auf Augenhöhe und bleiben beim Vier-Tore-Rückstand und gehen dank einer guten Abwehrleistung nun mit einem 10:14-Rückstand in die Kabine.

Leider verschlafen wir wieder die ersten Minuten der zweiten Hälfte und Aue gelingt die Vorentscheidung. Nach wenigen Minuten steht es 20:12 für die Gastgeber und es dauert bis wir wieder in das Spiel finden. Wir gestalten die letzten 15 Minuten wieder ausgeglichen und verlieren am Ende mit 25:35.

SPIELDATEN

NSG EHV/NH/Buteo vs. DRHV 06 35:25 (14:10)

DRHV 06: Quinn Thomas Killig (TW) – Luca Bösener (10/2), Philipp Olaf Müller (4), Paul Handrich (3), Bennet Thieme (3), Stian Thieme (3), Diego Paul Heydenreich (2)

Schiedsrichter: Julia Korb / Michael Neubert

Zeitstrafen: 6:6 Minuten

Siebenmeter: NSG EHV/NH/Buteo: 3/6 – DRHV 06: 2/2

JUGENDBUNDESLIGA (B-JUGEND)



B-JUGEND MIT ZWEITEM SIEG IN FOLGE

Nachdem souveränen Heimsieg gegen die Mecklenburger Stiere stand das nächste Duell gegen eine Mannschaft des HVMV auf dem Programm. Auf Grund des frühen Anwurfs (12:15 Uhr) machten sich die Jungs bereits um 6:00 Uhr morgens auf an die Küste und wollten dort die nächsten Punkte in der Jugendbundesliga mit nach Hause nehmen.

Beide Mannschaften kennen und verstehen sich gut und so wusste man um die körperliche Überlegenheit der Rostocker und versuchte dieser mit einer aggressiven und offensiven Abwehr entgegenzukommen. Das gelang leider im ersten Spielabschnitt nicht. Zu oft konnte Rostock über die guten Außenspieler abräumen und einfache Tore erzielen. Es folgte die erste Auszeit beim Stand von 7:3 für die Gastgeber und die Änderungen im Abwehrverbund wurden besprochen. Auf Grund der vielen engen und harten Spiele in der Qualifikationsrunde wissen wir, dass mit der richtigen Einstellung, Disziplin und Leidenschaft vieles im Jugendhandball möglich ist. Und nun zeigten wir unsere Kernkompetenz – aufopferungsvoller Kampf und taktische Disziplin. Über 10:8 in der 16. Minute stellen wir auf das erste Unentschieden in der 28. Minute (17:17). Uns gelingt es in dieser Phase den Rückraum gut zu kontrollieren und die dynamischen Angriffe zu stoppen und den Gegner zu Fehlern zu zwingen. Passend zu dieser Leistung angeln wir uns hinten noch einen Ball und gehen mit einer knappen 18:17-Führung in die Kabine.

In der zweiten Hälfte dann ein ähnliches Bild. Rostock setzt sich früh ab – diesmal allerdings vermehrt über offensive Kreisläuferaktionen und wir geraten ins Hintertreffen. Beim 24:20 für Rostock nehmen wir wieder die frühe Auszeit. Der Zusammenhalt in der Mannschaft ist da, der Kampf wird angenommen und Stück für Stück verkürzen wir. Das Zusammenspiel von Abwehr und Torwart wird besser und wir halten nun auch

einige freie Bälle bzw. nehmen klare Chancen weg. Zehn Minuten vor dem Ende gleichen wir aus und gewinnen nun die Oberhand. Ein Langzeitverletzter gibt unserer Abwehr die nötige Stabilität und vorne treffen wir nun regelmäßig das Tor.

Am Ende steht ein überzeugender 37:33-Auswärts-sieg in der Historie des DRHV. Nun stehen wir mit 7:5 Punkten auf Platz drei hinter Rostock (8:4) und Dresden (7:3). Am 14.02.2026 erwarten wir am Valentinstag den LHC Cottbus in der Anhalt-Arena. Kommt alle in die Halle und unterstützt die Jungs.

SPIELDATEN

HC Empor Rostock vs. DRHV 06 33:37 (17:18)

DRHV 06: Ben Franz (TW), Mattes Carl Schneider (TW), Jan Trinks (TW) – Matteo Prokop (9/1), Erik Schöne (9/1), Richard Bruno Grießhammer (7), Michel Hannig (6/2), Mika Yanouk Juretzek (5), Oskar Thorben Heimberg (1), Luca Bösener, Hans Hermann, Jan-Ole Trallo, Alexander Lehmann, Theodor Durban, Moritz Landeck

Schiedsrichter: Hannes Michaelsen / Kai Michaelsen

Zeitstrafen: 10:10 Minuten

Siebenmeter: HC Empor Rostock 3/3 – DRHV 06 4/7

DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	W	W	W
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	RL	Julius	Drachau	01.03.2004	GER						
11	RM	Sebastian	Bialas	04.02.2005	GER						
13	KM	Valentin	Neagu	03.01.2001	GER						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK						
23	RM	Mika	Schüler	23.08.2002	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
69	RR	Niklas	Döbbel	06.02.2005	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						

◀ VFL LÜBECK-SCHWARTAU



■ SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2025/2026

31.08.25 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau	 33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
06.09.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 25 : 24		1. VfL Potsdam
13.09.25 / 18:00	HSC 2000 Coburg	 30 : 34		Dessau-Roßlauer HV 06
17.09.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen	 26 : 36		Dessau-Roßlauer HV 06
21.09.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 22 : 37		HSG Nordhorn-Lingen
05.10.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 27 : 20		TuS Ferndorf
12.10.25 / 17:00	HSG Krefeld Niederrhein	 32 : 35		Dessau-Roßlauer HV 06
17.10.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 35 : 29		TuS N-Lübbecke
24.10.25 / 19:00	TuSEM Essen	 29 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
08.11.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 34 : 28		HC Oppenweiler/Backnang
16.11.25 / 17:00	TV 05/07 Hüttenberg	 28 : 28		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 34 : 29		VfL Eintracht Hagen
30.11.25 / 17:00	TV Großwallstadt	 29 : 34		Dessau-Roßlauer HV 06
07.12.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 41 : 36		TSV Bayer Dormagen
12.12.25 / 19:30	SG BBM Bietigheim	 33 : 25		Dessau-Roßlauer HV 06
21.12.25 / 17:00	HBW Balingen-Weilstetten	 36 : 30		Dessau-Roßlauer HV 06
26.12.25 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 34 : 42		HC Elbflorenz Dresden
08.02.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		VfL Lübeck-Schwartau
13.02.26 / 19:00	1. VfL Potsdam	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		HSC 2000 Coburg
25.02.26 / 20:00	HSG Nordhorn-Lingen	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
28.02.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		Eulen Ludwigshafen
07.03.26 / 18:00	TuS Ferndorf	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
15.03.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		HSG Krefeld Niederrhein
27.03.26 / 19:30	TuS N-Lübbecke	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		TuSEM Essen
11.04.26 / 18:00	HC Oppenweiler/Backnang	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.26 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		TV 05/07 Hüttenberg
24.04.26 / 19:30	VfL Eintracht Hagen	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
03.05.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		TV Großwallstadt
09.05.26 / 18:00	TSV Bayer Dormagen	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
22.05.26 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		SG BBM Bietigheim
29.05.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	:		HBW Balingen-Weilstetten
06.06.26 / 18:00	HC Elbflorenz Dresden	:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2025/2026

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	HC Elbflorenz Dresden	17	13	2	2	+74	28:6
2	SG BBM Bietigheim	17	13	2	2	+56	28:6
3	HBW Balingen-Weilstetten	17	13	0	4	+78	26:8
4	1. VfL Potsdam	17	12	1	4	+40	25:9
5	HSG Nordhorn-Lingen	17	12	1	4	+28	25:9
6	VfL Eintracht Hagen	17	10	1	6	+25	21:13
7	VfL Lübeck-Schwartau	17	9	3	5	+16	21:13
8	Dessau-Roßlauer HV	17	10	1	6	+9	21:13
9	HSC 2000 Coburg	17	9	2	6	+33	20:14
10	TV 05/07 Hüttenberg	17	7	3	7	+2	17:17
11	TuS N-Lübbecke	17	4	5	8	-21	13:21
12	TSV Bayer Dormagen	17	5	2	10	-10	12:22
13	TV Großwallstadt	17	5	2	10	-22	12:22
14	Eulen Ludwigshafen	17	5	2	10	-48	12:22
15	TuS Ferndorf	17	3	3	11	-14	9:25
16	TuSEM Essen	17	3	2	12	-68	8:26
17	HSG Krefeld Niederrhein	17	1	4	12	-78	6:28
18	HC Oppenweiler/Backnang	17	0	2	15	-100	2:32

Stand: 06.02.26, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner

Dessau
Roßlau
Stadtmarketing



i:TECS
EVENT PRODUCTION



ticketmaster®



Top-Partner



elements 
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

INFRA-TEC
ENERGY
GMBH



octapharma®
Dessau



THYROLF&UHLE

DIRINGER&SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE 
www.dus.de



Business-Partner



Schröter
PUMPENTECHNIK

NÜSSing
... mehr als Beschläge

IHD HUMBOLDT
WEDAG
ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau



SOLAR
VATTENFALL
HEIKO WEISS



Allianz



Geschäftsstelle Dessau

ELEKTRO
SCHULZE
GMBH



BAUUNTERNEHMEN
Erd- und Tiefbau, Kaufhaus, Betonverarbeitung,
Bausanitäts-, Pflasterarbeiten



ram
Anlagenmontagen GmbH

m **MAFA**
Industrieservice
GmbH



BECKER
Sicherheitstechnik

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner



RICHTER & THIELEMANN
RECHTSANWÄLTE



IBT - INGENIEURBÜRO THILO
DIRK THILO - INGENIEURBÜRO FÜR MASCHINENBAU



Ingenieurbüro BERTZ GbR
Verkehr - Infrastruktur - Wasser





START7
WERDE ZUM HANDBALL
FANTASY MANAGER

DEINE STARS!

DEIN TEAM!

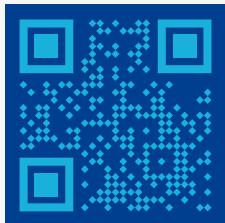
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Norman Gunkel
Björn Reinhardt
DRHV 06